

Berliner Warenhaus

4. Theaterplatz 4. R. Schönfeld. 4. Theaterplatz 4. (631)

Grosse Ausnahmetage!

Donnerstag
Freitag
Sonnabend
Sonntag
den 26., 27., 28., 29. März. Alles soweit der Vorrat reicht!!!

Herren-Hüte.

| | |
|--|---------|
| Moderne Form, schwarz | 1.50 M. |
| Neue Form, schwarz | 1.65 M. |
| Chice Form, schwarz | 1.90 M. |
| Sehr elegante Form, schwarz, | 2.65 M. |

Wachstuche, Mtr. 89, 98, 110, 120 Pf.

Porzellan.

| | |
|--|---------------|
| Kaffeervice, dec. mit Zuckerdose, statt 4,50 jetzt | 2.50 M. |
| Dekorierete Butterglocken, Stück 50 und 65 Pf. | |
| Satztöpfe, 6 St. im Satz, fein decor., Satz | 1.45, 1.85 M. |
| Dekorierete Tassen, Paar | 19 Pf. |
| Goldrandtassen, Paar | 19 Pf. |

Ferner empfehle ich als sehr preiswert:

| | |
|---|--|
| Gardinen, Mtr. 25, 30, 35, 45, 50, 60, 75, 85 Pf. | Gardinenhalter, Gardinenrosetten, Rouleauxstoffe. |
| Gardinenstangen, Stück 48, 75, 85 Pf., 1 M. | Papierspitze, Reissnägel, Bilderrahmen, Spiegel in allen Grössen |

Knaben-Hüte

Aussergewöhnlich billig 68, 75, 98 Pf.

Tellerermützen

Stück 10, 19, 25, 39, 48 Pf.

Wachstuchtschdecken i viel Preis.

1 grosser Posten Wirtschaftsschürzen extra lang und weit, Stück 1 M.

Ein grosser Posten Handtücher

Dutzend 3.80 M., extra schwer, Dutzend . 4.70 M.

Ein grosser Posten Schürzenzeuge waschecht, Meter 38 Pf.

Ganze Breite, Meter 60, 68, 75 Pf.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hausbesizers und Möbelhändlers **Michael Kozlowicz** in Inowrazlaw wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben. (17) Inowrazlaw, d. 17. März 1903. Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Der Bau eines Armenhauses in Kofelitz, Kreis Schmeck Wbr., Bahnhofsstation Klahrheim bezw. Kofelitz, ohne Lieferung der Feld- und Ziegelsteine, soll am Sonntag, den 18. April 1903, vormittags 11 Uhr, öffentlich vergeben werden. (14) Preis der Verdingungsanschläge 1 Mart.

Posen, den 21. März 1903. Königl. Ansehungs-Kommission.

Reparaturen an Fahrrädern

und Nähmaschinen werden schnell u. billigst ausgeführt **Germania-Haus** Inh. S. Linsky, Friedrichstr. 35, Nähmaschinen- u. Fahrrad-Handl.

Musikstüde

pro Nummer 10 Pf. für Klavier bei

C. Junga, Bahnhofstr. 75.

Fuhrwerke

in Alford od. Tagelohn z. vergeb. (100) **Rüdiger, Boiestr. 9.**

Weißkalt

zum Bug liefern bis auf weiteres pro obm 10,75 Mtr. frei Baufelle. **Julius Jacoby, Dachpappfabrik, Alexanderstr. 8. Tel. Nr. 33**

Weisse Kachelöfen

zu den billigsten Tagespreisen verkauft **Hannemann, Wilhelmstraße 32.**

Von den am 1. August 1892 von uns ausgegebenen und auf den Inhaber lautenden

5% Partial-Obligationen

im Nennwerte von je M. 1000,— sind am 20. März 1903 folgende Obligationen: (107)
Nr. 1. 2. 5. 102. 108. 114. 115. 121. 122.
„ 123. 124. 125. 175. 176. 221. 226. 288. 289.
„ 293. 294. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373.
„ 374. 375. 379. 380. 381. 435. 436. 437. 438.
„ 439. 440. 441. 442. 443. 444. 484. 485. 486.
„ 491. 492. 495. 496. 498.

ausgelöst worden. Die ausgelosten Obligationen werden vom 1. Juli 1903 ab bei dem Bankhaus:

M. Stadthagen, Bromberg

und bei der **Gesellschaftskasse in Bromberg** mit je M. 1020,— gegen Rückgabe der Obligationen mit den bezüglichen Coupons eingelöst.

Mit dem 1. Juli 1903 hört die Verzinsung obiger Obligationen auf und wird der Betrag der etw. fehlenden Zinskoupons späterer Fälligkeitsstermine vom Kapital in Abzug gebracht.

Bromberg, den 24. März 1903.

Bromberger Schleppschiffahrt-Aktiengesellschaft.

Gründliche Privatvorbereitung

für die mittleren u. oberen Klassen sämtlicher höheren Lehranstalten, besonders für das **Einjähr.-Freiwilligen-, Primaner- u. Abiturienten-Examen.** Stets vorzügliche Erfolge, weil Einzelunterricht u. kleine Kurse. Grösste Zeiterparnis! Ausgezeichnete Verpflegung, liebevolle Behandlung und strenge Bewachung sämtlicher Schularbeiten. Sehr schöne, gesunde Zimmer. Bad- und Gartenbenutzung. **Kein Massenpensonat! Glänzende Referenzen!** (153) Näheres durch **Dr. Wolf, Breslau III, Freiburgerstr. 42.**

Um die Restbestände meines Danzigerstrasse Nr. 7 befindlichen Waren-Lagers bis zum 31. dief. Mts. vollständig zu räumen, findet der Verkauf zu jedem annehmbaren Preise statt. (378)

F. W. Toense.

Nach Vererdigung der Inventur

Möbel-Ausverkauf

nur so lange der Vorrat reicht. (381b)
Bancellofas m. Säulen, Satteltischen u. Plüschfassung M. 100
Nußbaum-Ermeaug mit Fac, 2,80 m hoch . 60
Walzenstühle 5 Mart. Plüschsofas . 50
Nußbaum-Kleiderstühle mit Säulen . 60
ohne . 55
Plüschgarnituren in eleganter Ausführung . 120
L. Marcuse Nachf., Bromberg, Kornmarktstr. 7.

Als besonders preiswert stelle ich zum

Ausverkauf

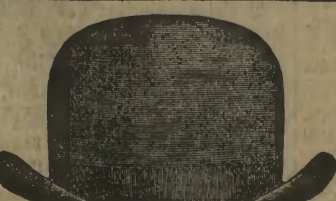
Einen Posten Reste für Herren- u. Knabenanzüge
1000 Meter elegante Herren-Anzug- u. Hosenstoffe in deutschen, englischen und französischen Fabrikaten.
200 Knabenanzüge für 3—14jährige Knaben in verschiedenen Preislagen.
200 Knabenhosen à 1 Mart und 1.20 Mart.
50 Einsegnungsanzüge à 11 und 13 Mart. (27)
Gustav Abicht, Bromberg, Neue Pfarrstr. 3.

Für circa

Ein Sechstel des effektiven Wertes zu verkaufen: (152)

Die Maschinen-Fabrik, Kesselschmiede und Eisengiesserei

der im Concurs befindl. Firma **Petzold & Comp., A.-G., in Inowrazlaw**, komplett, hochmodern eingerichtet und betriebsfähig, ein Areal von 61000 Meter umfassend, wovon 14000 Meter bebaute Fläche. Interessenten wenden sich gef. an **Matz & Comp., Friedrichstr. 94, Berlin NW.**



Gut Manufactur **S. Wolf, Brückenstraße 7.** Gegründet 1859.

Façon „Bülow“ (100) **Schwarzer steifer Wollfilzhut** mit Atlasfutter, Façon „Bülow“, sehr chic Form, Qual. III 2,50, II 3,50, I 4,50 Mtr. Dieselbe Façon in Prima Haarfilz, federleicht 6,00 Mtr.

Zu kaufen gesucht **Kinderfahrgewagen, Damenfahrrad** fast neu, billig zu verkaufen **Wollmarkt 16.** Off. u. E. R. 10 a. d. Off. d. B. 3.

Neu verbessert. 1/2 ko Blyzblauk 1/2 ko Seifenlauge.

Das allern beste u. beste Schmeer, Blyz- u. Säuberungsmittel. Unübertrefflich für Küche, Haushalt, Fabriken, Behörden etc. Zu haben in Eisen, Küchen, Drog u. Kolonialwaren-Handlungen. **Fabrik Danzigerstrasse 37 I bei Altons Roelle.** Wiederverkäufer bei hoher Provision gesucht. (95)

Material- u. Vorloftgesch. mit auch ohne Grundst. sofort zu verk. Off. u. A. K. I a. d. Geschäftsstelle b. Zeitung erb. (106)



Empfehle mein großes Lager in gold- und silbernen Herren- u. Damen-Uhren. **Hugo Werk, Uhrenmacher, Klinkerstr. 7.**

Konkurswaren-Ausverkauf

Friedrichstr. Nr. 16. Aus der **Marie Parlow'schen** Konkursmasse werden fertige und angefangene Handarbeiten jeder Art, gezeichnete Sachen in Leinen und Tuchen, Stoffe zum Vestiren, Seide, Glanzgarne, Zwick- und Strickwolle, Baumwolle und Säckelgarne etc. zu sehr billigen Preisen verkauft, da das Geschäftskolossal zum 1. April geräumt werden muß. (91)

Marquisen Vorhänge f. Veranden und Zelle etc.

liefern aus bestem Material billigst **Winkler & Hübner.**

Rosen,

hochstämmige und niedrige, sehr schön, diverse Ziersträucher, Lebensbäume, alle Arten Staudengewächse, Blumen-, Gemüse- und Grassamen empfiehlt **Carl Fetz.** 1 Fahrrad, low gold. u. silb. Dam- u. Herren-Nem.-Uhren, Garant. auf ach. bill. u. abzugeben. Pfandleih. **Friedrichstr. 5.**

Hinweis.

Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt ein Prospekt des Bankhauses **Rob. Th. Schröder** in Berlin betr. „Königsberger Geld-Lotterie“ bei, nach welchem in den nächsten Tagen wieder 5000 Mtr., 2000 Mtr. etc. für den geringen Einsatz von nur 3 Mtr. gewonnen werden können. Obgenannte Firma war hier von besonderem Glücke begünstigt; erst in jüngster Zeit fielen wieder mehrere Hauptgewinne auf Lose, welche bei Schröder gekauft waren. **Dieszu drei Beilagen.**

Alleerneueste Glückserfolge meiner Collecte!

Allein in jüngster Zeit wurden durch mich und meine beteiligten Geschäfte nachstehende Hauptgewinne ausgezahlt:

| | | |
|--|--|--|
| Am 28. Mai 1902 Mk. 300 000 auf No. 9515 | am 27. Sept. 1902 Mk. 300 000 auf No. 23187 | am 29. April 1902 Mk. 200 000 auf No. 28796 |
| am 29. April 1902 Mk. 100 000 auf No. 85457 | am 12. Nov. 1902 Mk. 100 000 auf No. 40048 | am 14. Nov. 1902 Mk. 100 000 auf No. 9638 |
| am 12. März 1902 Mk. 60 000 auf No. 920 | am 13. März 1902 Mk. 50 000 auf No. 28870 | am 16. April 1902 Mk. 50 000 auf No. 9907 |
| am 5. März 1902 Mk. 40 000 auf No. 23561 | am 20. Mai 1902 Mk. 40 000 auf No. 19614 | am 16. Juli 1902 Mk. 40 000 auf No. 28616 |

und noch viele andere Gewinne

à Mk. 40,000 35,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5,000, 3,000, 1,000 etc. etc.

Durch mich ausgezahlt wurden in meinen verschiedenen Geschäften folgende Gewinne: **600 000** Mark auf No. 24291.

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 400 000 M. auf 21 694 | 300 000 M. auf 9 634 |
| 300 000 M. auf 67 251 | 300 000 M. auf 49 655 |
| 300 000 M. auf 15 669 | 300 000 M. auf 28 766 |
| 300 000 M. auf 9 515 | 300 000 M. auf 23 187 |
| 200 000 M. auf 138 563 | 200 000 M. auf 104 563 |
| 200 000 M. auf 29 040 | 200 000 M. auf 28 692 |
| 200 000 M. auf 13 352 | 200 000 M. auf 24 404 |
| 200 000 M. auf 85 592 | 200 000 M. auf 49 635 |
| 200 000 M. auf 27 456 | 200 000 M. auf 41 216 |
| 200 000 M. auf 49 575 | 200 000 M. auf 27 698 |
| 200 000 M. auf 28 796 | 150 000 M. auf 12 880 |
| 125 000 M. auf 14 152 | 125 000 M. auf 21 945 |
| 100 000 M. auf 85 457 | 100 000 M. auf 22 116 |
| 100 000 M. auf 9 638 | 100 000 M. auf 40 048 |
| | 150 000 M. auf 22 630 |
| | 100 000 M. auf 27 651 |
| | 100 000 M. auf 49 862 |
| | 100 000 M. auf 27 727 |

und noch viele andere Gewinne à 100000, 90000, 80000, 75000, 70000, 60000, 50000, 45000, 40000 etc. etc.

Dieses selten günstige Gewinnergebniss ist gewiss der beste Beweis, dass meine Haupt-Collecte eine ganz aussergewöhnlich glückliche ist.

In fast allen von mir geführten Lotterien habe ich meinen w. Kunden stets d. grössten Hauptgewinne auszahlen können und ist ein Versuch in meiner Haupt-Collecte dringend zu empfehlen.

Schröder's Glück ist colossal!

Die fortdauernden, grossartigen Gewinnerfolge in meinen verschiedenen Geschäften sind weit u. breit bekannt, denn viele Millionen sind bereits durch mich ausgezahlt worden. Schröder's Glück ist colossal!

Bitte hier abzutrennen!

Bestell-Brief

An **ROB. TH. SCHRÖDER**, Bankgeschäft, Berlin N. W., Friedrichstrasse 89a, Ecke Mittelstrasse.

Zur grossen Königsberger Geld-Lotterie wollen Sie mir umgehend Loos zugehen lassen.

Der Betrag von Mark

ist durch Nachnahme zu erheben, folgt gleichzeitig durch Postanweisung, folgt einliegend (Einschreiben). (Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen)

Für Porto und Liste sind 30 Pfg. (für Einschreiben 20 Pfg. extra) beizufügen.

ADRESSE: Vor- und Zuname:

Stand:

Wohnort:

Nächste Poststation oder Strasse:

Diesen Bestellzettel bitte sofort absenden zu wollen, damit ich Ihre werthe Bestellung noch ausführen kann.

Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen.

Königsberger Genehmigt mittelst Allerhöchster Ordre!

Geld-Lotterie.

6241 baare Geldgewinne

im Betrage von



200,000 Mk.

Nur baares Geld!
Ohne Abzug zahlbar!

Ziehung:
7.-8. April 1903.

Preis des Looses:
3 Mark
incl. Reichs-
stempel.

Zur Freilegung des Königl. Schlosses und
des Schlossteiches zu Königsberg 1. Pr.

GEWINN-PLAN.

Nur baare Geldgewinne ohne Abzug zahlbar!

Bestell-Brief umstehend.

| | | | | | |
|----------------|---------------|-----|---|---------------|-----|
| 1 Gewinn à | 50 000 | Mk. | = | 50 000 | Mk. |
| 1 Gewinn à | 20 000 | Mk. | = | 20 000 | Mk. |
| 1 Gewinn à | 10 000 | Mk. | = | 10 000 | Mk. |
| 1 Gewinn à | 5 000 | Mk. | = | 5 000 | Mk. |
| 1 Gewinn à | 3 000 | Mk. | = | 3 000 | Mk. |
| 2 Gewinne à | 2 000 | Mk. | = | 4 000 | Mk. |
| 4 Gewinne à | 1 000 | Mk. | = | 4 000 | Mk. |
| 10 Gewinne à | 500 | Mk. | = | 5 000 | Mk. |
| 40 Gewinne à | 300 | Mk. | = | 12 000 | Mk. |
| 60 Gewinne à | 200 | Mk. | = | 12 000 | Mk. |
| 120 Gewinne à | 100 | Mk. | = | 12 000 | Mk. |
| 200 Gewinne à | 50 | Mk. | = | 10 000 | Mk. |
| 300 Gewinne à | 30 | Mk. | = | 9 000 | Mk. |
| 500 Gewinne à | 20 | Mk. | = | 10 000 | Mk. |
| 1000 Gewinne à | 10 | Mk. | = | 10 000 | Mk. |
| 4000 Gewinne à | 6 | Mk. | = | 24 000 | Mk. |

6241 baare Geldgewinne im Betrage von **200 000** Mk.

Die Gewinnchance dieser Lotterie ist eine aussergewöhnlich günstige und sollte es mich sehr freuen, wenn Ihnen durch Vermittlung meiner so überaus glücklichen Collecte einer der grossen Hauptgewinne zufallen würde

Soweit mein Vorrat reicht, offerire ich
zum Planpreise incl. Reichsstempel

Loose à 3 Mk.

Infolge der grossen Nachfrage dürfte mein Vorrat bald vergriffen sein und erbitte ich daher Ihre werthe Bestellung umgehend,

spätestens aber bis zum 5. April 1903.

Bestellungen erfolgen am bequemsten auf dem Abschnitt einer Postanweisung, doch werden auch Coupons und Briefmarken in Zahlung genommen
Der Versand erfolgt auf Wunsch auch unter Postnachnahme. Für Porto und Liste sind 30 Pfg. (Einschr. 20 Pfg. extra) beizufügen.

Rob. Th. Schröder, Bank-Geschäft, **BERLIN N.W.**
Friedrichstr. 89 a, Ecke Mittelstrasse. Filialen: Hamburg, Lübeck, Schwerin i. M.

Umstehendes Gewinnresultat meiner Collecte bitte zu beachten. **Bestell-Brief umstehend.**